


URL:

http://www.volksstimme.de/vsm/nachrichten/lokalausgaben/wernigerode/?em_cnt=1820911

Für Konditormeister und Seniorenvertretung der Stadt geht ein Wunsch in Erfüllung
"Baumkuchenhaus" – erste privat errichtete Bushaltestelle
Von Regina Urvat



 Mitinitiatorin Renate Schulze ist der erste Fahrgast, der die neue Bus-haltestelle "Baumkuchenhaus Nr. 1" benutzt.Foto: Regina Urvat

Wernigerode. Um eine Haltestelle reicher ist das Netz des Citybusverkehrs in der Stadt. Zwischen den Wohngebieten Harzblick/Charlottenlust und dem Industriepark Nord-West – auf der Strecke der Linie 4 – ist die Station "Baumkuchenhaus Nr. 1" in Betrieb genommen. Sie befindet sich Im Altenröder Felde und "ist die erste privat gebaute Haltestelle", sagte Burkhard Rudo bei der Einweihung. Für Wernigerodes Baudezernent eine gelungene Aktion, "die durchaus Schule machen könnte".

Das Grundstück habe die Stadt dem Bauherrn Rolf-Dieter Friedrich zur Verfügung gestellt und werde es nun "fix und fertig" wieder übernehmen. "Wir sorgen für die Unterhaltung der Busstation."

Rund 10 000 Euro hat der Konditormeister und Betreiber des Baumkuchenhauses investiert, in Tiefbauarbeiten, Setzen von Bordsteinen, Pflasterung der Haltestellenfläche samt 31 Meter Fußweg. Dieser führt direkt zum Café mit Museum und Schauwerkstatt. Dass das so ist, sei nicht nur der Wunsch des Baumkuchenbäckers allein gewesen, weiß Eckehard Nitschke, Geschäftsführer der Harzer Verkehrsbetriebe, und erinnert an das Schreiben von Renate Schulze. Die Leiterin der Seniorenvertretung Wernigerode habe im Januar 2009 die Bitte geäußert, die Einrichtung dieser Bushaltestelle in Interesse vieler "Kaffeetrinker" zu prüfen. "Schön, dass nun auch ihr Wunsch in Erfüllung geht", freute sich Renate Schulze.

[document info]

Copyright © Volksstimme.de 2011

Dokument erstellt am 24.09.2010 um 05:17:00 Uhr

Erscheinungsdatum 24.09.2010 | Ausgabe: wrx